

Altersgrenzen

| | Lichtanlage | Luftdruck | KK | GK (> 6 mm) |
|-------------|--|---|---|--------------------------------|
| < 12 Jahre | JuBaLi-Inhaber anwesend + Einverständnis beider Erziehungsberechtigter | Ausnahmegenehmigung + Einverständnis beider Erziehungsberechtigter + JuBaLi-Inhaber anwesend | nein | nein |
| 12-14 Jahre | JuBaLi-Inhaber anwesend + Einverständnis beider Erziehungsberechtigter | Einverständnis beider Erziehungsberechtigter + JuBaLi-Inhaber anwesend | Ausnahmegenehmigung + Einverständnis beider Erziehungsberechtigter + JuBaLi-Inhaber anwesend | nein |
| 15-18 Jahre | Einverständnis beider Erziehungsberechtigter | Einverständnis beider Erziehungsberechtigter * | Einverständnis beider Erziehungsberechtigter + JuBaLi-Inhaber anwesend | nein |
| 19-24 Jahre | frei | frei | frei | Schießen ja, kaufen nein |
| > 25 Jahre | frei | frei | frei | Schießen ja, kaufen möglich |

* wird gerade überarbeitet und vermutlich so abgeändert, dass JuBaLi-Inhaber anwesend sein muss

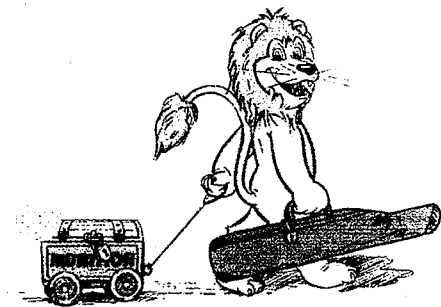
| Besitz | |
|--------------|--|
| bis 18 Jahre | keine Sportgeräte im Besitz |
| ab 18 Jahre | LG/LP frei sonstige Sportgeräte mit WBK |

| | | |
|-------------|----------------------------------|---------------------------------|
| Aufsicht LG | max. 10 Personen pro Aufsicht | max. 5 Anfänger pro Aufsicht |
| Aufsicht LP | max. 5 Personen pro Aufsicht | max. 2 Anfänger pro Aufsicht |

SICHERHEITSREGELN



Unsere Sportgeräte sind Waffen.
Waffen können gefährlich sein. Gehe immer davon aus,
dass die Waffe geladen sein könnte. Richte sie niemals auf
Personen, auch nicht eine ungeladene Waffe.
Sei gewissenhaft und zuverlässig.
Hab alle deine Sinne beieinander und befolge die weiteren Punkte.



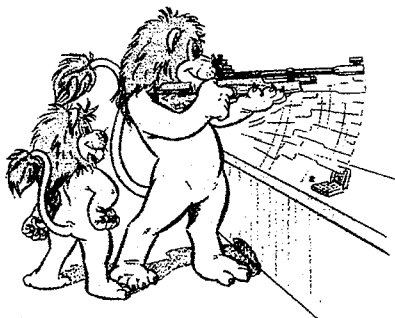
Transportiere deine Waffe in einem Behältnis
 getrennt von der Munition und entnehme sie nur
 auf einem genehmigten Schießstand, wenn du
 sicher bist, dass du niemand schaden kannst.



Bevor du die Waffe aus der Tasche (Koffer)
 nimmst, machst du zuerst die Klappe auf (bei
 KK-Pistolen Verschluss öffnen) und
Finger weg vom Abzug.



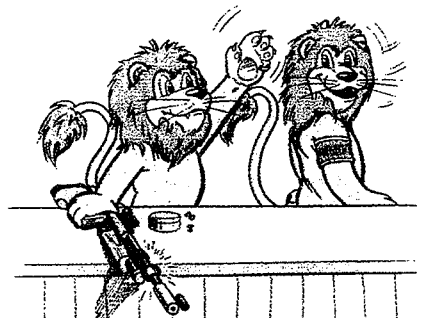
Transportiere die Waffe mit dem Lauf dann so,
 dass sie niemals auf Personen gerichtet ist und
Finger weg vom Abzug. Bei KK-Gewehren
 transportierst du den Verschluss getrennt.



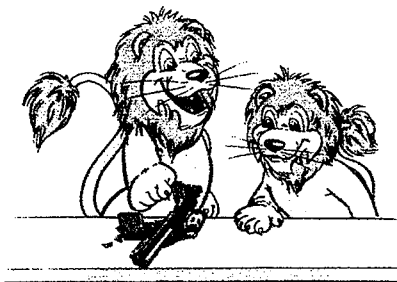
Berühre den Abzug immer erst dann,
 wenn du deine Waffe in
 Richtung Scheibe (Kugelfang) gerichtet hast.



Behalte eine geladene Waffe immer in der Hand;
 lege eine geladene Waffe niemals ab. Lade sie
 nur dann, wenn der **Lauf in Richtung Scheibe**
 (Kugelfang) zeigt. Spannen darfst du die Waffe,
 wie du oben siehst, auch senkrecht.



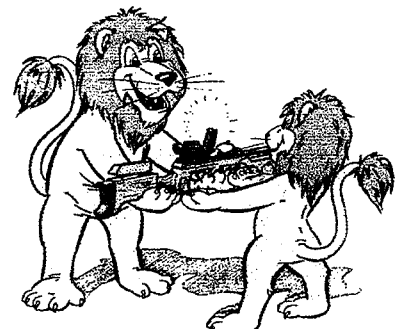
Löst sich beim Abziehen einer geladenen Waffe
 kein Schuss, führe die Waffe **zurück zur Ablage**
 (der Lauf bleibt in Richtung Kugelfang), **behalte**
sie in der Hand, melde dich mit der freien Hand
 bei der Aufsicht. Sie wird dir helfen.



Willst du eine Waffe ablegen, muss sie
 ungeladen, die Klappe (der Verschluss) offen sein
 (bei KK-Pistolen ist noch das Magazin zu entfern-
 en). Der Lauf muss Richtung Kugelfang zeigen.



Bist du mit dem Schießen fertig, **überzeuge dich**
nochmals, ob die Waffe ungeladen ist (bei KK-
 Gewehren Verschluss, bei KK-Pistolen Magazin
 entfernen), bevor du sie in die Tasche (Koffer) tust
 und verschließe diese mit einem Schloss.



Nimm ohne Aufforderung **niemals** eine fremde
 Waffe in die Hand. Bekommst du eine Waffe,
 überzeuge dich, ob die Waffe ungeladen ist.
Übergebe sie selbst auch nur ungeladen mit
geöffnetem Verschluss (Klappe).

Sicherheit ist das 1. Gebot für jeden Schützen! Denke stets daran!
So wirst du immer Freude am Sportschießen haben.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht beinhaltet immer die „4 B's“:

- ✓ Bemerken
- ✓ Belehren
- ✓ Beobachten
- ✓ Bestrafen

- **Aufmerksam machen**
- **Ansprechen / Hinweisen / Regeln aufstellen**
- **Ständig aufmerksam hinschauen**
- **angemessen, um glaubwürdig zu bleiben**

Haftungspflicht

§ 823 BGB Abs. 1

Wer vorsätzlich oder fahrlässig das Leben, den Körper, die Gesundheit, die Freiheit, das Eigentum oder ein sonstiges Recht eines Anderen widerrechtlich verletzt, ist dem Anderen zum Ersatz des daraus entstandenen Schadens verpflichtet.

Haftpflcht

Rangfolge der Haftung:

- **Verein als „juristische Person“**
- **Eingesetzte Person als „Erfüllungsgehilfe“**

**Abgedeckt durch Sporthilfe/Versicherung
sofern Sorgfalt nachgewiesen wird**

Sorgfalt - Haftung - Aufsicht

© KI & bve / DSB / 2005

16

**- Zunächst Haftung durch den Verein bzw. seine
Versicherung**

**- Vereinshaftung auch für den Erfüllungsgehilfen wenn
ihm keine Vernachlässigung der Sorgfalts- und
Aufsichtspflicht nachgewiesen werden kann**

**- Wird dem Betreuer ein Verschulden nachgewiesen,
tritt persönliche Haftung - möglicherweise im Zivil- und
Strafrecht - ein**

Sorgfaltspflicht

**Die Aufsichtsperson hat entsprechend ihrer
Sorgfaltspflicht dafür zu sorgen . . .**

- ✓ **dass sich Räume und Gräte in gebrauchsbereitem
und sicherem Zustand befinden**
- ✓ **dass Anforderungen an die Sportler nur
entsprechend ihrem Könnensstand gestellt
werden**
- ✓ **dass die Gruppe auf besondere Gefahren
hingewiesen ist**

Sorgfalt - Haftung - Aufsicht

2. Ki & bve / DSB / 2005

12

- **Überprüfung von Gegenständen auf Sicherheit**
 - > **Strom**
 - > **Defekte**
- **Räumliche Beschaffenheit**
- **Keine körperlichen Überforderungen**
 - > **Waffengewicht**
 - > **Krafttraining**
 - > **Länge der Trainingseinheit**
- **Unfallvermeidung**
 - > **Hinweis z.B. auf Kabel**
 - > **Stolperfallen etc.**

Planung von Aktionen / Trainingsstunden (Didaktisches Raster)

Thema: Tag / Zeit: Teilnehmer:

| Zeltbedarf | Ziel (am Ende will ich erreicht haben...?) | Inhalt (Aufgaben und Tätigkeiten) | Methode (Art und Weise der Vermittlung) | Material | Besonderes Anmerkungen |
|------------|--|--------------------------------------|--|----------|---------------------------|
| | | | | | |